

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I. Joseph Ratzinger / Papst Benedikt XVI.	9
Homo ludens (1954)	11
„Maria – Du Thron der Weisheit“ (Predigt 1977)	28
Praedicamus cruzifixum (Predigt 1980)	30
Laudatio auf Christine Stadler anlässlich der Verleihung des Oberbayerischen Kulturpreises (1989)	33
Ursprung und Vollendung. Vorwort zu Christine Stadler, Skulpturen (1989)	39
Die Lust am Gestalten. Vorwort zu Christine Stadler, Kreuz und Kreatur (1996)	39
II. Rezeption	41
Werner Neuer Die theologische Neufundierung des interreligiösen Dialoges durch Papst Benedikt XVI.	43
Paolo Sottopietra Joseph Ratzinger – Neo-Aufklärer	58
Eugenio Romero Pose Vorstellung von „Der Geist der Liturgie“ (2001)	86
Michael Karger Die beiden Primizsprüche von Joseph Ratzinger	99

6 | Inhaltsverzeichnis

III. Diskussion	103
<i>Rezensionen zu Originalveröffentlichungen Joseph Ratzingers</i>	
Pfister (Hg.), Für das Leben der Welt. Der eucharistische Weltkongress in München 1960 (Voderholzer)	105
Vortragsreihe im katholischen Bildungswerk Salzburg 1967, CD (Karger) ..	107
Boeve / Mannion (Hg.), The Ratzinger Reader (Wiedenhofer)	110
<i>Rezensionen zur theologischen Sekundärliteratur Joseph Ratzingers</i>	
Roy / Rutherford (Hg.), Benedict XVI. and the Sacred Liturgy (Hoping) ...	114
Kreiml (Hg.), Christliche Antworten auf die Fragen der Gegenwart (Schaller)	116
Rehak, Der außerordentliche Gebrauch der alten Form des Römischen Ritus, und: Rothe, Liturgische Versöhnung (Ohly)	119
Thiede (Hg.), Der Papst aus Bayern. Protestantische Wahrnehmungen (Kreiml)	122
Verweyen, Ein unbekannter Ratzinger (Hofmann)	129
Kuhn (Hg.), Gespräch über Jesus (Voderholzer)	132
Rausch, Pope Benedict XVI. An Introduction to His Theological Vision (Hofmann)	135
Rowland, Ratzinger's Faith (Hofmann)	136
<i>Rezensionen zur biographischen Sekundärliteratur</i>	
Nußbaum, Ich werde einmal Kardinal (Karger)	139
Algermissen (Hg.), Papst Benedikt und Fulda (Karger)	142
Fischer, Vom Theologen zum Papst. Joseph Ratzinger – Benedikt XVI. (Karger)	144
IV. Das Institut in eigener Sache	153
Chronik des Instituts 2009/2010	155
Danksagung	163
Verzeichnis der Mitarbeitenden	165
V. Im Bild	167
Joseph Ratzinger / Kunst / zur Chronik	169

Vorwort

Der dritte Jahrgang der *Mitteilungen. Institut Papst Benedikt XVI.* hat zwei deutliche Schwerpunkte: Zum einen die Rubrik „Neue Quellen“, zum anderen die „Diskussion“ in Gestalt der Besprechung zahlreicher Neuerscheinungen zur Theologie Joseph Ratzingers / Papst Benedikts XVI. Unter der Rubrik „Rezeption“ erschließen Autoren aus dem In- und Ausland Teilaspekte des theologischen Schrifttums und Wirkens Joseph Ratzingers. Unter „Das Institut in eigener Sache“ schließlich gibt das Institut Rechenschaft über die Arbeit des Jahres 2010. Der Bildteil liefert zur Chronik, aber auch zu etlichen Beiträgen wichtiges Anschauungsmaterial.

Als ein wahrer Glücksfall darf angesehen werden, dass dem Institut eine nahezu druckfertige Mitschrift eines Vortrags von Dr. Joseph Ratzinger, gehalten am 6. Oktober 1954 in Josefstal, anvertraut wurde. Unter dem Titel „Homo ludens“ diskutiert Ratzinger, der seit 1. Oktober 1952 am Priesterseminar in Freising mit der Dozentur für Sakramentenpastoral beauftragt war, daneben seine Habilitationsschrift vorbereitete und mit dem Wintersemester 1954/55 an der Philosophisch-Theologischen Hochschule als Lehrstuhlvertreter seine Laufbahn als Hochschullehrer begann, die wichtigsten philosophischen und theologisch-anthropologischen Spieltheorien und entwickelt daraus wichtige Einsichten für eine Theologie der Liturgie. Wir sind dem Heiligen Vater sehr dankbar, dass er diesen bislang unveröffentlichten Text autorisiert hat.

Innerhalb der neuen Quellen liegt nochmals ein Schwerpunkt auf Texten, die sich interpretierend und deutend auf Bildwerke beziehen: Die bisher nur an einem sehr entlegenen Ort publizierte Laudatio auf Christine Stadler (1922–2001), in der auf etliche Werke der Chiemgauer Künstlerin Bezug genommen wird; die bislang nicht veröffentlichte kurze Ansprache bei der Begrüßung des ernannten Erzbischofs 1977 in Maria Ramersdorf, die das Gnadenbild „Sedes sapientiae“ in der dortigen Wallfahrtskirche vor den Toren Münchens deutet; die Predigt bei der Messfeier zum vierten Jahresgedächtnis für Julius Kardinal Döpfner – bei Pfnür unter B_576 geführt, aber noch nicht veröffentlicht – , in der Kardinal Ratzinger anknüpft an der vom Münchener Domkapitel in Auftrag gegebenen Gedenktafel im Münchener Liebfrauentempel, die ihrerseits den Wahlspruch des verstorbenen Kardinals „Praedicamus crucifixum“ illustriert.

Die Autoren der Beiträge unter der Rubrik „Rezeption“ verleihen den Mitteilungen eine ökumenische sowie auch internationale Note. Dr. Werner Neuer, Dozent für Systematische Theologie am Theologischen Seminar St. Chrischona (bei Basel),

ständiger Gast des Schülerkreises von Papst Benedikt XVI. und Mitglied des Kuratoriums der Joseph Ratzinger Papst Benedikt XVI. Stiftung würdigt den Beitrag Joseph Ratzingers in der aktuellen Diskussion um die Kriterien des interreligiösen Dialogs. Wir danken sodann P. Dr. Paolo Sottopietra, Generalvikar der Priesterbruderschaft vom heiligen Karl Borromäus und Mitglied im Kuratorium des *Institut Papst Benedikt XVI.*, dass er uns die deutsche Fassung seines ursprünglich in italienischer Sprache in der *Revista Española de Teología* 69/2009, 585-623, erschienenen Vortrags „Joseph Ratzinger – Neu-Aufklärer“ zur Veröffentlichung übergeben hat. Schließlich hat der langjährige Professor und Weihbischof von Madrid Eugenio Romero Pose († 2007) in seiner Präsentation der spanischen Übersetzung von „Der Geist der Liturgie“ im Oktober 2001 eine profunde Interpretation dieses Werkes vorgelegt, die wir in der Übersetzung von Dr. Veit Neumann auch dem deutschsprachigen Leser bekannt machen wollen.

Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Theologie Joseph Ratzingers findet ihren Niederschlag in zahlreichen Publikationen. Für die allermeisten Neuerscheinungen zur Theologie und Biographie Joseph Ratzingers / Papst Benedikts XVI. des letzten Jahres konnten Rezensenten gewonnen werden, die Ihnen die Werke vorstellen und sie diskutieren.

In der Chronik der Arbeit des Instituts im vergangenen Jahr ragen die Fertigstellung der Bände 8 und 12 hervor sowie die einzelnen Schritte, in denen der Heilige Vater sein Privathaus in Pentling der Stiftung Papst Benedikt XVI. überschrieb und das Institut mit der Verwaltung und Betreuung beauftragte.

Vorausblickend soll auch an dieser Stelle schon auf den 18. Juni 2011 hingewiesen werden. An diesem Samstag wird das *Institut Papst Benedikt XVI.* zusammen mit dem Erzbistum München und Freising und gemeinsam mit den Mitbrüdern aus dem Freisinger Weihekurs von 1951 aus Anlass des 60-jährigen Priesterjubiläums des Heiligen Vaters eine Festakademie mit Pontifikalamt in Freising veranstalten. Die Festansprache wird Paul Josef Kardinal Cordes, langjähriger Präsident des Päpstlichen Rates „Cor unum“, halten.

Die Herausgeber der Mitteilungen danken Frau Sandra Rothland, Bochum, für die sorgfältige Korrektur der Druckfahnen und dem Verlag Schnell und Steiner für die bewährte und gute Zusammenarbeit bei der Herstellung dieses Heftes.

Regensburg am Fest des heiligen Andreas, 30. November 2010

Franz-Xaver Heibl
Christian Schaller
Rudolf Voderholzer